

Kurzbericht zur Gemeinderatssitzung am 25.10.2018

Top 1

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es wurde bekannt gegeben, dass in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 25. September 2018 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Top 2

Vorstellung Waldhaushaltsplan 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herr Forstbereichsleiter Beck, der in gewohnter, fachlich präziser und doch humorvollen Art über den Zustand des Waldes und den Verlauf des Jahres 2018 berichtete und einen Ausblick auf das Forstwirtschaftsjahr 2019 gab.

Insbesondere berichtete Herr Beck, dass durch die Witterungsverhältnisse und die Sturmereignisse im Frühjahr 2018 die regulären Planungen den Gegebenheiten angepasst werden mussten. Eine dieser Folgen war ein erhöhter Einschlag im Jahr 2018, der sich dann in einem positiven Jahresergebnis mit einem voraussichtlichen Überschuss von 20.000,- € niederschlagen wird.

Für das Jahr 2019 wurde ein sehr vorsichtiger Plan mit einem Einschlag von 700 Festmeter vorgeschlagen. Er betonte, dass ein solch reduzierter Hiebsatz auch der Tatsache geschuldet ist, dass durch die großen Käferholz- und Sturmholzmengen die Sägeindustrie mit Sägeholz mehr als voll ausgelastet ist. Den wirtschaftlichen Mechanismen folgend, würde deshalb mit einem deutlich reduzierten Verkaufspreis für Stammholz gerechnet. Einige Sägewerke seien kaum in der Lage angebotene Holzmengen aufzunehmen.

Letztlich gab Herr Forstbereichsleiter Beck einen aktuellen Überblick über das Kartellverfahren, das eine Zerschlagung des Einheitforstamtes als Gefahr in sich barg. Hierzu konnte Entwarnung gegeben werden. Es ist damit zu rechnen, dass auch zukünftig Privat- und Kommunalwälder in bewährter Manier vom Forstamt Balingen weiter bewirtschaftet werden können.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den vorgeschlagenen Waldhaushaltsplan 2019, mit Einnahmen in Höhe von 35.400,- € und Ausgaben in Höhe von 34.200,- € und einem geplanten Überschuss in Höhe von 1.200,- €. Der jährliche Einschlag wurde auf 700 Festmeter für das Jahr 2019 festgesetzt.

Am Ende der Beratungen dankte der Vorsitzende Herr Beck ganz herzlich für seine Ausführungen und stellte wiederum fest, dass der Kommunalwald und auch die Privatwälder der Gemeinde Dormettingen in der derzeitigen Verwaltungsstruktur in sehr guten Händen sind. Ausdrücklich dankte der Vorsitzende Herr Forstbereichsleiter Beck und Herr Forstrevierleiter Kneer für die sehr gute Arbeit.

Top 3

Innerortsbaugelbiet Kaffeebühl

- Zeitplan für das Bebauungsplanverfahren

Der Vorsitzende gab bekannt, dass das Bebauungsplanverfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch behandelt werden soll und somit bereits ein Satzungsbeschluss in der Januar-sitzung des Jahres 2019 möglich wäre.

Sollten besondere Stellungnahmen im Zuge der Behördenanhörung oder der Offenlage eingehen, müsste auf das Normalverfahren umgeschwenkt werden. Dann wäre ein Satzungsbeschluss im April des Jahres 2019 möglich.

Der Gemeinderat nahm diese Ausführungen wohlwollend zur Kenntnis.

Top 4

Mehrzweckhalle- Innensanierung

- Festlegung der Ausschreibungsgewerke

Der Vorsitzende erläuterte noch einmal dem Gemeinderat, dass ursprünglich 444. 000,- € für die Innensanierung der Mehrzweckhalle im Haushaltsplan des Jahres 2018 vorgesehen waren. Da erheblich geringere Ausgleichsstockmittel bei der Gemeinde Dormettingen eingegangen sind, stehen derzeit lediglich 300.000,- € für die Sanierung der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat eine Vorortbesichtigung im Vorfeld der Gemeinderatssitzung durchgeführt und zusammen mit dem Architekturbüro Kölmel noch einmal sämtliche Gewerke auf den Prüfstand gestellt, um die Notwendigkeiten im Detail zu erfassen und für eine Ausschreibung vorzubereiten.

In der Gemeinderatssitzung erläuterte daraufhin Herr Architekt Kölmel noch einmal sämtliche zur Ausschreibung vorgesehenen Gewerke.

Einstimmig wurde daraufhin beschlossen, folgende Gewerke für eine Ausschreibung vorzubereiten:

1. Hallendecke
 - a) Verbesserung der Befestigungen
sofern notwendig und eine Sicherheitsabnahme dann möglich ist
 - b) alternativ sofern a) nicht möglich
Demontage alte Decke
Anbringung neue Decke
2. Beleuchtung und Elektro
 - a) Ertüchtigung der bestehenden Beleuchtung in Halle und Foyer
 - b) Verbesserung der Schaltmöglichkeiten
 - c) Verbesserung Stromversorgung Küche und Eingangsbereich
3. Medienausstattung
 - a) Beschallungsanlage
 - b) Lichttechnik zur Bühnenbeleuchtung
4. Heizung
 - a) Fernanbindung an Rathaus
 - b) Optimierung der Steuerung

5. Fliesenarbeiten
 - a) Ausbesserung der Verfugung im Foyer
 - b) Beschichtung in Duschen (sofern möglich)
6. Wasserschutzeinrichtung
 - a) Halbtüre im Regieraum-Heizraum
7. Küchendecke
 - a) Demontage und neue Decke mit Revisionsöffnungen
 - b) Brandabschottungen ausführen
8. Malerarbeiten
 - a) Ausbesserungen
 - b) Lackierung Heizkörper in Duschen
9. Sanierung innenliegender Dachrinne

Betont wurde, dass Gemeinderat und Verwaltung Wert darauf legen, in einem Vor-Ort-Termin den Vereinsverantwortlichen die vorgesehenen Maßnahmen zu erläutern.

Trotz der reduzierten Mittel ist sich der Gemeinderat und die Verwaltung sicher, mit dieser Innensanierung die Mehrzweckhalle Dormettingen auch für die Zukunft in einem sehr guten Zustand zu erhalten.

Top 5

Abschluss eines Rahmenvertrages für kleine Architekten- und Ingenieurleistungen

Der Vorsitzende erläuterte, dass im Zuge der überörtlichen Prüfung darauf hingewiesen wurde, dass ein Rahmenvertrag mit einem Architekturbüro aus dem Jahr 2009 dringend angepasst werden muss. Aufgrund dieser Prüfungsfeststellung beschloss der Gemeinderat, einen Rahmenvertrag für kleine, regelmäßige wiederkehrende Architekten- und Ingenieurleistungen, sowie gutachterliche Leistungen oder Beratungsleistungen mit dem Büro Kölmel, Büro für Architektur und Baustatik, Hermann-Rommel-Straße 3 in 72336 Balingen abzuschließen.

Top 6

Kommunalwahl 2019

- Überprüfung der Sitzanzahl der zu wählenden Gemeinderäte

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat, dass im Vorfeld der Kommunalwahlen überprüft werden muss, ob die Sitzzahl des Gemeinderates verändert werden soll. Die Sitzanzahl des Gemeinderates richtet sich nach § 25/2 der Gemeindeordnung nach der Einwohnerzahl. Durch eine Festlegung in der Hauptsatzung der Gemeinde Dormettingen kann diese Sitzanzahl nach oben oder unten angepasst werden.

In einer Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Dormettingen vom Februar 1999 wurde beschlossen, für den Gemeinderat der Gemeinde Dormettingen die nächst niedrigere Gemeindegrößengruppe zu wählen. Demzufolge besteht der Gemeinderat Dormettingen aus 8 Mitgliedern.

In der Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, die Hauptsatzung nicht zu ändern und somit die Sitzanzahl für die Gemeinde Dormettingen weiterhin bei 8 Gemeinderatssitzen zu belassen.

Top 7

Verbandssatzung für einen Zweckverband Hochwasserschutz an der Schlichem

Der Vorsitzende erläuterte dem Gemeinderat, dass bereits seit dem Jahr 2014 der Hochwasserschutz für die Anrainergemeinden der Schlichem eine besondere Bedeutung hat. Bereits im Jahr 2014 wurde eine Flussgebietuntersuchung an das Ingenieurbüro Heberle aus Rottenburg vergeben.

Bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung hat der Gemeinderat Dormettingen signalisiert, den Hochwasserschutz an der Schlichem unter bestimmten Rahmenbedingungen zu unterstützen.

In der aktuellen Gemeinderatssitzung wurde nun beschlossen, unter der Voraussetzung, dass die Gemeinde Dormettingen an der allgemeinen Umlage mit einem prozentualen Anteil von 0,03 beteiligt wird und die Jahresumlage für Verwaltungsaufgaben für die Gemeinde Dormettingen maximal 200,- € beträgt, einem Zweckverband Hochwasserschutz Schlichem beizutreten. Mit diesem Beitritt will die Gemeinde Dormettingen ein Solidaritätszeichen mit den vom Hochwasser betroffenen Gemeinden an der Schlichem geben und sich aktiv an der Beseitigung der Hochwassergefahren beteiligen.

Top 8

Baustellenbericht

Der Vorsitzende berichtete, dass leider sowohl die Firma Stingel als auch die Firma Mayer noch nicht mit den Baumaßnahmen in der Gartenstraße und verschiedenen Straßenreparaturmaßnahmen, als auch mit der Verlegung der Abwasserdruckleitung und der Beseitigung von Oberflächenwasser im Bereich der Hölderlinstraße noch nicht begonnen haben. Beide Firmen haben fest zugesagt, dass die Maßnahmen noch im November des Jahres 2018 abgearbeitet werden sollen.

Des Weiteren berichtete der Vorsitzende, dass durch die extreme Trockenheit, auf einer Länge von insgesamt 200 Metern, in einem Feldweg im Riedbachtal massiv Rissbildungen stattgefunden haben. Bereits mehrfach wurden diese Streckenabschnitte unter hohen Kosten saniert.

Um eine akute Gefahr durch Rissbildung und Absenkungen zu beseitigen, wird deshalb die Firma Stumpp noch im November 2018 die betroffenen Streckenabschnitte fräsen, einplanieren und abwälzen. Dies wird zur Folge haben, dass kein durchgehender Schwarzbelag in diesem Feldwegbereich mehr vorhanden sein wird.

Nach diesen Arbeiten wird die Gemeinde Dormettingen die Auswirkungen der Witterungseinflüsse auf diese Streckenabschnitte beobachten und zu einem späteren Zeitpunkt über eine endgültige Lösung beraten.

Top 9

Bekanntgaben und Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt gab der Vorsitzende bekannt, dass die Gemeinde Dormettingen als eine von lediglich 20 Gemeinden in ganz Baden-Württemberg bei der diesjährigen Ausschreibung für das Programm „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung„ berücksichtigt wurde. Die Gemeinde erhält dadurch einen Zuschuss von 50%, um einen Ortsentwicklungsplan aufzustellen. Bei der Erstellung dieses Ortsentwicklungsplanes wird die Bevölkerung aktiv in den Entwicklungsprozess mit eingebunden.

Ein solcher Ortsentwicklungsplan wird Voraussetzung sein, um sich zukünftig als ELR- Schwerpunktgemeinde bewerben zu können.

Top 10

Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die Verwaltung auf weitere Risse in Straßen und auf defekte Straßenbeleuchtungen hingewiesen.